

CALL FOR CHAPTER:

2. BAND DER BUCHREIHE „CLUSTERMANAGEMENT IN DER PRAXIS“

**Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Clustermanager/innen,**

der erste Band ist ein Erfolg – werden Sie Teil dieses Erfolgs mit einem Beitrag für Band 2. Wir möchten Sie einladen, einen Blick auf unser 136 Seiten starkes Buch „Clustermanagement in der Praxis: Geschäftsmodelle“ (ISBN 978-3658308964) zu werfen: In diesem ersten Band zeigen wir anhand vieler praktischer Erfahrungsberichte auf, welche unterschiedlichen Geschäftsmodelle im Clustermanagement zum Erfolg führen.

Das Interesse an diesem Thema ist messbar groß: Die Summe aller heruntergeladenen Kapitel seit Oktober 2020 beträgt bis jetzt rund 1.800 Downloads.

Wir als Herausgeber planen daher nun den zweiten Band beim Verlag Springer Gabler und laden Sie ein, sich mit einem Beitrag an diesem Sammelband zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Gerd Meier zu Köcker
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH



Thomas Wolf
TechnologyMountains e. V.



DIE MÖGLICHEN THEMENSCHWERPUNKTE (ZUR AUSWAHL) FÜR DEN ZWEITEN BAND:

Inhaltliche Transformation

Welche berichtenswerte Transformation hat Ihre Clusterinitiative bereits durchlebt? Welchen Wandel vollzieht Ihre Clusterinitiative momentan, z. B. hin zu einer nachhaltigen und umweltgerechten Clusterinitiative? Hat die Clusterinitiative ihren technologischen Fokus verändert, z. B. vom Verbrennungsmotor über die Elektromobilität hin zum Wasserstoff? Handelt es sich um eine gewollte und gesteuerte Transformation? Falls ja, was waren die Gründe dafür? Falls nein, was war der externe Auslöser? Welchen Herausforderungen haben Sie sich gestellt? Welche Erkenntnisse aus diesem inhaltlichen Wandel haben Sie gewonnen? Haben Sie praktische Handlungsempfehlungen für Clusterinitiativen?

Relevante Trends

Ihre Clusterinitiative ist keine Insel: Der technologische Wandel und allgemeine Trends fordern immer wieder Anpassungen. Wie gehen Sie mit Trends um? Wie detektieren Sie technologische, organisationsbezogene, gesellschaftlich relevante Trends für Ihre Clusterinitiative? Wie schätzen Sie die Relevanz dieser Trends ab? Wie systematisch gehen Sie mit äußeren Veränderungen um?

Konstruktive Partnerschaften

Kaum eine Clusterinitiative kommt ohne Partnerschaften aus: Die Herausforderungen der Zukunft sind zu komplex für eine Clusterinitiative allein (z. B. das Lieferkettengesetz). Wie wählen Sie Partner aus? Gibt es einen Prozess oder eine definierte Methode für Sie, um einen Partner auszuwählen? Wie suchen Sie international nach Partnern? Etablieren Sie Branchen-Partnerschaften? Welche Unterschiede erleben Sie in Partnerschaften zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen? Wie initiieren Sie solche Partnerschaften und welche positiven oder negativen Effekte können Sie berichten? Evaluieren Sie Partnerschaften und falls ja, wie? Welche Bewertungskriterien sind relevant?

Kompetentes Krisenmanagement

Clusterinitiativen stehen, wie jede andere Organisation, unter vielfältigen Einflüssen aus ihrer Umwelt. Falls man diese Umwelteinflüsse nicht oder zu spät bemerkt oder falsch interpretiert, werden daraus schnell ausgewachsene Krisen. Diese können technologischer Natur sein, z. B. die Falscheinschätzung des Themas Wasserstoff, oder rechtlicher und gesetzlicher Natur, z. B. die Auswirkungen des Lieferkettengesetzes, finanztechnischer Natur, wie in den Jahren 2008 und 2009 erlebt, oder weltweite Pandemien, wie die Corona-Krise gezeigt hat und weiterhin zeigt. Welche einschneidenden Krisen hat Ihre Clusterinitiative bereits erlebt und was sind Ihre Erkenntnisse daraus? Welche Handlungsempfehlungen können Sie anderen geben? Haben Sie ein systemisches Krisenmanagement? Falls ja, was macht es erfolgreich? Sind Sie bereits in einer Krise gescheitert? Falls ja, was waren die Gründe und was konnten Sie daraus lernen? Wie ist es um die Widerstandsfähigkeit Ihrer Clusterinitiative bestellt? Welchen Stellenwert hat das Krisenmanagement bei Ihnen? Ist ein Krisenmanagement explizit im Geschäftsmodell verankert? Wie oft aktualisieren Sie Ihre Methoden zum kompetenten Umgang mit Krisen?

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINEN BEITRAG ZU DEM BAND SIND:

- HOHER PRAXISBEZUG
- AUSSCHLIESSLICH ORIGINALBEITRÄGE
- DEUTSCHE SPRACHE
- MAX. ZWEI VERFASSENDEN JE CLUSTERINITIATIVE BZW. BUCHBEITRAG
- 13 - 15 SEITEN MIT JEWEILS CA. 2.400 ZEICHEN (INKL. LEERZEICHEN) UND MIT 1 - 2 ABBILDUNGEN WIE Z. B. GRAFIKEN
- BILDER MIND. 300 DPI

IHRE VORTEILE FÜR JEDEN BEITRAG SIND UNTER ANDEREM:

- KURZVORSTELLUNG IHRER CLUSTERINITIATIVE UND DER VERFASSENDEN IM BAND
- 20 BELEGEXEMPLARE KOSTENFREI ODER
- 500,- EURO JE ANGENOMMENEM BEITRAG

RÜCKANTWORTBOGEN

Ja, ich/wir möchten gerne einen Buchbeitrag zu der Reihe „Clustermanagement in der Praxis“ beisteuern.

Themenschwerpunkt:
(mind. 1 ankreuzen)

Transformation

Trends

Partnerschaften

Krisenmanagement

**Zehnzeilige Skizze
des Beitrags**

Name Clusterinitiative: _____

Cluster-Webseite: _____

Autor/in

(Ggf. 2. Autor/in)

Vorname: _____

Nachname: _____

E-Mail _____

Telefon _____

Bitte übermitteln Sie Ihren Vorschlag bis zum 30.09.2021 per E-Mail an autoren@clustermanagement.net